

Krems, am 18.10.2024

EVN-Vorstand zu Besuch bei Bürgermeister Peter Molnar

Kennenlerngespräch im Rathaus / Energieautarkie als großes Ziel

Krems – Die komplette Führungsspitze der EVN Niederösterreich sowie der EVN Wärme GmbH fand sich kürzlich zu einem Kennenlerngespräch bei Bürgermeister Peter Molnar im Kremser Rathaus ein. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen aktuelle und zukünftige Kooperationen sowie nachhaltige Energieprojekte.

Das modernste Biomassekraftwerk der EVN versorgt seit Oktober 2023 das Kremser Stadtgebiet mit „Nahwärme“ und Ökostrom aus regionaler Biomasse. In den nächsten Jahren werden alle öffentlichen Gebäude in Krems auf nachhaltige Wärmeversorgung und Ökostrombezug umgestellt sein. Das Nahwärmenetz wird im gesamten Kremser Stadtgebiet kontinuierlich ausgebaut, um veraltete Öl- und Gasheizungen auch bei allen Kremser Bürger:innen ersetzen zu können. Diese Kooperation im Wärmebereich ist ein wichtiger Schritt zur Erreichung des vom Kremser Gemeinderat beschlossenen Ziels – der Energieautarkie aller städtischen Gebäude und Dienstleistungen bis 2030. „Gemeinsam mit der EVN ist Krems jetzt schon seit längerem auf den Weg in die Energieunabhängigkeit. Das moderne Biomassekraftwerk der EVN in Krems ermöglicht uns, innerhalb der nächsten Jahre das ambitionierte Ziel auch gemeinsam zu erreichen. Damit erfüllen wir nicht nur unsere Klimaziele, sondern stärken auch die Versorgungssicherheit in der ganzen Region“, betont Bürgermeister Peter Molnar.

Foto: Magistrat-Bereichsleiter Karl Rauscher (Facility- und Energiemanagement), Stadtrat Helmut Mayer, die EVN-Vorstandsdirektor:innen Stefan Stallinger und Alexandra Wittmann, Bürgermeister Peter Molnar, EVN-Vorstandsdirektor Stefan Szyszkowitz sowie die Geschäftsführer der EVN Wärme GmbH, Alfred Freunschlag und Gerhard Sacher.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems